

Berufsbildungszentrum Goldau BBZG

Referat: Fabienne Trinkler, Fabio Lenzlinger



© Jürg Körner



Schulhauptgebäude mit UK-Werkstätten (BBZG, 2019)

Schule: Gewerbliche Berufsfachschule für 7 Kantone (SZ, UR, ZG, LU, NW, OW, GL)

Lernende: 1300 in 20 Berufen

Infrastruktur: Dreifachturnhalle, Aussensportanlage mit Kunstrasen, Tartanplatz (inkl. Streetracket), 3 Beachvolleyfelder, Wald mit Vitaparcours

Sportlehrpersonen: 8, alle mit Zusatzfachbereich (ABU)

Unterricht: Alle zwei Wochen eine Doppelektion à 85 Minuten. Gewisse Berufe haben wöchentlich eine Doppelektion.

Webseite: www.bbzg.ch



Qualifikationskonzept im Sport

Umsetzung: Seit Schuljahr 2008/09

Bewertung: Arbeits- und Sozialverhalten im Fach Sport mit Abstufungen: übertroffen, erfüllt, teilweise erfüllt, nicht erfüllt; jeweils pro Semester im Zeugnis. Diese beiden Bereiche werden separat ausgewiesen.

Deklaration: Erklärung der Buchstaben auf der Rückseite des Zeugnisses

Erhebung: Kriterien: Definierte Beobachtungskriterien (Beobachtungsliste: AV mit 8 Kriterien, SV 6 Kriterien). Er werden spezifische Aufgaben (z.B. Sporthaft) und der allgemeine Eindruck (z.B. Sozialkompetenz) in der Sportstunde bewertet, daraus ergibt sich in den beiden Bereichen semesterweise ein Gesamteindruck.

Kommunikation: Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens wird semesterweise mit den Lernenden besprochen. Bei Bedarf finden zusätzliche Gespräche statt.

Im Zentrum stehen die Förderung einer **ganzheitlichen und nachhaltigen Entwicklung** durch die Erschliessung einer vielseitigen Sport- und Bewegungskultur, weg von einer reinen, genormten Leistungsbewertung. Deshalb gibt es **keine Sportnoten** am BBZG. Jedes Lehrjahr hat mehrere fixe **Anforderungssituationen**, die jeweils einen Fokus auf Koordination, Kondition, Planung oder Wissen setzen.

Um das Arbeits- und Sozialverhalten der Lernenden möglichst ganzheitlich abzubilden, wird nebst dem aktiven Sportunterricht auch das **Sporthaft** bewertet. In diesem finden sich – neben Info-Texten, Aufträgen und Ausführungstipps für den Alltag – mehrere **Wissenskontrollen** zu den Anforderungssituationen. Diese können von der Sportlehrperson kontrolliert und bewertet werden. Als Ergänzung zum Sporthaft wird die Plattform **Moodle** geführt, auf der Lernkontrollen, Videos und Aufträge hochgeladen und bearbeitet werden können. Für Verletzte steht neben dem Krafraum ein breites Angebot an Wissensaufträgen zur Verfügung (Sporthaft, Moodle, Medien). So kann auch die Leistung von inaktiven Lernenden beurteilt werden.

Abschliessend stellt der regelmässige **Austausch mit BK- und ABU-Lehrpersonen** ein wichtiges Element der ganzheitlichen und nachhaltigen Begleitung der Lernenden dar.



Klettern mit Lernenden im zweiten Lehrjahr (Fabio Lenzlinger, 2022)



Daten des Fit-Tests im Sporthaft festhalten (Fabio Lenzlinger, 2022)

Handlungsbereich	Lehrjahr	Beschreibung	Kriterien	Soz.-Form	Fokussierte Kompetenzen				Bewertung	Bemerkung
					FK	SK	SoK	MK		
Gesundheit	1./3.	Fittest (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit)	Zeit, Leistung	EA		●			Arbeitsverhalten	Defizite im 2. LJ mithilfe KR beheben, Vergleich im 3. Lehrjahr.
Herausforderung	2.	Helfen/Sichern im Klettern	Halbmastwurf, Partnercheck, Sichern	GA		●	●		Arbeitsverhalten, Sozialverhalten	Sicherheitsaspekt, respektvoller Umgang
Ausdruck	3.	Einzeldarbietung	Planung und Umsetzung, Film 20–30 Sekunden	EA	●			●	Arbeitsverhalten, Sozialverhalten	Teilweise werden die Sequenzen zu einem Klassenvideo zusammengeschnitten
Wettkampf	1./3.	12-Minuten-Lauf (Livestream Pulsdaten)	Anzahl Runden	EA		●			Arbeitsverhalten	Via Pulsgurt und App werden die Live-Daten mit dem Beamer an die Faltwand projiziert.

Legende: EA=Einzelarbeit, GA=Gruppenarbeit, FK=Fachkompetenz, SK=Selbstkompetenz, SoK=Sozialkompetenz, MK=Methodenkompetenz



Aussensportanlage mit dem angrenzenden Schuttwald mit Vitaparcours (Fabio Lenzlinger, 2022)



Dreifachturnhalle, welche direkt neben dem Schulhauptgebäude liegt (Fabio Lenzlinger, 2022)

